

Leere Baumscheibe im Bereich der Haltestelle 58 B (Hetzendorfer Straße 163)

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

der Jungbaum am o.g. Standort wurde von der MA 42 vor sechs Jahren gesetzt, ausgestattet mit Stützpfehlern und vollem Wassersack. Die Kosten: € 3.000.- , bezahlt von der öffentlichen Hand.

In den Folgejahren ging er - ungeachtet wiederholter Hinweise an die MA 42 - langsam zugrunde. Im Herbst 2024 hat man den Jungbaum umgeschnitten und ausgegraben.

Auf sofort erfolgte Nachfrage betreffend eine Ersatzpflanzung antwortet die MA 42: *„Der Baum wurde begutachtet und musste aufgrund des schlechten Zustandes gerodet werden. Eine Ersatzpflanzung wird innerhalb eines Jahres erfolgen.“*

Die Jahresfrist ist ohne Vornahme der Ersatzpflanzung verstrichen.

Die unterzeichnenden Bezirksräte von PH stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 12. Dezember 2025 gemäß § 23 GO-BV folgende

Anfrage

Aus welchem Grund ist der gegenständliche Jungbaum abgestorben?

Weshalb hat man im Stadtgartenamt den warnenden Hinweisen auf den sichtbar schlechter werdenden Gesamtzustand des Jungbaumes nicht Rechnung getragen?

Weshalb hat man im Stadtgartenamt die angekündigte, binnen eines Jahres vorzunehmende Ersatzpflanzung am selben Standort nicht durchgeführt?

Wann wird an diesem Standort eine Ersatzpflanzung stattfinden?

Wie hoch werden die Kosten der Ersatzpflanzung einschließlich erforderlicher Begleitmaßnahmen im ersten Jahr des neu zu setzenden Jungbaumes sein?

Für den Klub

Mag. Franz Schodl

Laut MA 42 soll es Lieferprobleme gegeben haben. Der Laubbaum werde jetzt aber wirklich demnächst eingesetzt... HOFFENTLICH !